

Kooperationsveranstaltung des Staatlichen Schulamts Frankfurt
und des HKM-Projekts Gewaltprävention und Demokratielernen- GuD

Fachtagung

„Das Miteinander gestalten

in Klassen mit zugewanderten Kindern und Jugendlichen -
Soziales Lernen – Teilhabe – Integration“

am Dienstag, den 14. Juni 2016, 9:00 – 16:00 Uhr

DGB-Haus, Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77, 60329 Frankfurt (Nähe Hbf.)
Wilhelm-Leuschner-Saal

Die Veranstaltung soll Lehrkräften, sozialpädagogischen Fachkräften der Schulsozialarbeit und Schulleitungen Gelegenheit geben, sich mit den Herausforderungen und Chancen von Zuwanderung und Integration als pädagogisches und soziales Thema auseinanderzusetzen, Erfahrungen einzubringen, sich auszutauschen, Positionen zu beziehen und Anregungen zu bekommen.

Neben der thematischen Einführung in das Thema durch die beiden Einführungsreferate ist die Vertiefung einzelner Aspekte in Workshops vorgesehen. Arbeitsergebnisse der Veranstaltung sollen für einen möglichen weiteren Austausch gesichert werden

Programm:

08:30 Uhr Ankommen mit Kaffee und Tee

09:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung der Fachtagung
Helmolt Rademacher, Projektleiter HKM-Projekt GuD
Ingrid Wiemann, Staatliches Schulamt Frankfurt

Einführungsreferate:

09:15 Uhr Die Bildung eines neuen Wir als Integrationsherausforderung für die Schule
Referent: Prof. Dr. Max Fuchs (Universität Duisburg-Essen)

10:00 Uhr Schule als sicherer Ort - Zugänge für den gelingenden Schulalltag mit
Geflüchteten
Referentin Dr. Mirja Keller (Goethe-Universität, Frankfurt)

11:00 Uhr - 13.15 Uhr Workshops

Workshop 1: Handlungskompetenzen im heterogenen Klassenzimmer

Im Mittelpunkt steht die Gestaltung von Lernangeboten, die alle zur Teilhabe einladen und die Selbstwirksamkeit aller Kinder und Jugendlicher fördern. Mit einem konsequenten Bezug auf die Kinderrechte soll zudem Handlungssicherheit im Umgang mit rassistischen und/oder menschenfeindlichen Aussagen und Verhaltensweisen vermittelt werden.
Leitung: Christa Kaletsch

Workshop 2: Weil Beziehung so entscheidend ist... - Gewaltfreie Kommunikation in der Arbeit mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen

Gewaltfreie Kommunikation unterstützt den Lernprozess, sowohl anderen Wertschätzung zu schenken als auch sich selbst. Selbst-Empathie und Empathie sind zentrale Elemente einer gewaltfreien Haltung. Durch sie entsteht ein wertschätzender Umgang auf Augenhöhe, der wieder Kraft gibt und Veränderungen im schulischen Alltag möglich macht.
Leitung: Nikola Poitzmann, Helmolt Rademacher

Workshop 3: Die Chance mediativer Grundhaltung in Konflikten

Nur ein Konflikt ohne Sieger ist ein gewonnener Konflikt! In diesem Workshop werden Sie die Grundhaltung der konstruktiven Konfliktlösung kennenlernen und anhand von praktischen Übungen ausprobieren. Möglicherweise werden Sie danach mit einer veränderten bzw. erweiterten Perspektive auf Konflikte schauen können.
Leitung: Michaela Fichtner

Workshop 4: Demokratielernen durch Klassenrat

Im Klassenrat berät eine Klasse in wöchentlichen Sitzungen über selbstgewählte Themen. Er ist der Ort in Schule, an dem demokratische Strukturen und Haltungen angebahnt und eingeübt werden. Sie lernen die methodischen Grundzüge des Klassenrats kennen und die Möglichkeiten, die er in Schule eröffnet.
Leitung: Petra Ruf

Workshop 5: Ankommensprozesse in Gruppen begleiten und gestalten

In diesem Workshop arbeiten wir mit Übungen aus dem „Sozialen Lernen“, mit Klassikern sowie Newcomern. Wir orientieren uns an den Entwicklungsphasen einer neu zusammenfindenden Gruppe. Bewährte Arbeitsweisen aus dem Themenfeld sollen auf Möglichkeiten für die Arbeit in Gruppen mit geringen deutschen Sprachkenntnissen hin überprüft werden.
Leitung: Regina Heil, Swetlana Daitche

Workshop 6: Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“- Interkulturelle Kompetenz in Schul-Klassen und anderen Gruppierungen

Der aktuelle Flüchtlingszustrom und die Veränderungen in der Zusammensetzung der deutschen Bevölkerung erfordern besondere interkulturelle Kompetenzen, um mit Heterogenität in konstruktiver Weise umzugehen zu können. Der Workshop stellt eine entsprechende Qualifizierung vor und verdeutlicht deren Inhalte, Methodik und Didaktik an Beispielen
Leitung: Dr. Peter Sicking und Marie-Luise Schrimpf-Rager

13:15 Uhr - 14:15 Uhr Mittagspause (*Verpflegungsmöglichkeiten rund um die Tagungsstätte*)

14:15 Uhr World-Café zum Austausch der Erfahrung in den unterschiedlichen Workshops

15:40 Uhr Resümee und Ausblick

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Kooperationsveranstaltung des Staatlichen Schulamts Frankfurt
und des HKM-Projekts Gewaltprävention und Demokratie lernen - GuD

**Fachtagung „Das Miteinander gestalten in Klassen
mit zugewanderten Kindern und Jugendlichen -
Soziales Lernen – Teilhabe – Integration“
am Dienstag, den 14. Juni 2016, 09:00 – 16:00 Uhr
DGB-Haus, Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77, 60329 Frankfurt (Nähe Hbf.)**

Anmeldung bis zum 8.6.2016 an

SSA Frankfurt - *Lehrerfortbildung* - z Hd. Marion Trieschmann

per FAX 069 38989 288

per Mail marion.trieschmann@kultus.hessen.de

Seminarnummer:
Name, Vorname:
Personalnummer:
E-Mail-Adresse:
Schule (mit Tel.Nr. / Fax):
Workshop-Nr. Erstwunsch:
Workshop-Nr. Zweitwunsch:

Online-Anmeldung

<http://www.schulamt-frankfurt.hessen.de/>

- Fortbildungsprogramm
- Veranstaltungsnummer **50854158** eingeben
- Suche starten

Zur Beachtung:

Sie erhalten von uns **keine Bestätigung** Ihrer Anmeldung! Sie werden nur dann benachrichtigt, wenn Sie aufgrund zu hoher Anmeldezahlen auf eine Warteliste kommen. Fahrtkosten werden nicht erstattet. Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.